

# OSTHESSEN NEWS



Lässige Stimmung beim Jubiläumsfest - Fotos: AWO-Kreisverband Fulda

**FULDA** Sommerliches Jubiläumsfest

## Für Integration und Inklusion: Fünf Jahre AWO-Patenschaftsprojekt

10.09.21 - Am Wochenende hatte die AWO alle Patinnen und Paten sowie Kooperationspartner zu einem sommerlichen Fest in den Garten des Stadtteiltreffs Südend eingeladen, der wunderschön geschmückt war. Grund war das fünfjährige Bestehen dieses gelungenen Projektes, das einen wesentlichen Beitrag zu sozialer Integration und Inklusion leistet.

Patenschaften sind eine ganz besondere Form des Engagements, die durch einen intensiven persönlichen Kontakt geprägt ist. Sie begleiten 1:1 Menschen in herausfordernden Lebenssituationen: Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, Geflüchtete, Menschen mit Behinderungen.



Das Projektteam (von links): Kariem Osman, Sina Ilchmann, Maximilian Sturm und Diana ...

Sina Ilchmann ist seit 2016 Ansprechpartnerin und Motor dieser Initiative. Sie fasste in ihrer Begrüßung noch einmal zusammen, was sich in dieser Zeit getan hat. Inzwischen wird sie von weiteren Mitarbeiterinnen unterstützt. Jährlich kann die stolze Zahl von 300 Patenschaften an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeldet werden, das mit dem Programm "Menschen stärken Menschen" die finanzielle Förderung übernommen hat.

Patinnen und Paten wirken als Türöffner in verschiedene gesellschaftliche Bereiche und können die soziale Integration vieler Menschen gezielt unterstützen. Patinnen und Paten spenden aber nicht einfach nur ihre Zeit – sie erhalten im Gegenzug Kontakte, Erfahrungen und Einblicke in andere Lebenskreise, von denen auch sie lernen können. Patenschaften bereichern das Leben auf beiden Seiten. Interkulturelle Kompetenzen haben heute einen immer größeren Stellenwert.

Mit großer Aufmerksamkeit wurde ein von Oktay Altunнар produzierter Film angeschaut, der Engagierte in unterschiedlichen Konstellationen interviewt und begleitet hat. Sina Ilchmann und ihr Team bedankten sich bei den Mitwirkenden mit einem kleinen Geschenk und die Zuschauer spendeten reichlich Beifall.



Wie auch der Film gezeigt hat, ist eine Patenschaft zeitlich flexibel und ganz nach persönlicher Motivation möglich. Die Art der Unterstützung kann sich zum Beispiel auf folgende Bereiche beziehen:

- Bildung (Nachhilfe für Schüler)
- Arbeit (Unterstützung bei Ausbildungs- und Arbeitssuche)
- Wohnen (Unterstützung bei Wohnungssuche)
- Kultur (gemeinsames Besuchen von Veranstaltungen)
- Sport (gemeinsames Fußballspielen)
- Erlernen der deutschen Sprache
- Alltagssituationen (Umgang mit Behörden, Schulen, Gesundheitsbelange).

Während am Anfang der Fokus auf Geflüchteten lag, vermittelt die AWO mittlerweile für alle Menschen in schwierigen Lebenslagen, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund. Seit zwei Jahren kommen auch immer häufiger Personen, die irgendwann von einer Patenschaft profitiert haben, und engagieren sich nun selbst. Insbesondere geflüchtete Menschen übernehmen öfters Patenschaften für andere. - Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft oder weiteren Informationen haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der AWO Homepage: [www.awo-fulda.de/migration-integration/patenschaftsprojekt/](http://www.awo-fulda.de/migration-integration/patenschaftsprojekt/). (pm) +++